



Projektkoordinator/in:

Social Innovation Fund
Savanoriu pr. 1 Kaunas, LT-44255 Litauen
Phone/fax: +370 (37)206575
E-mail: L.Mecajeva@lpf.lt
www.lpf.lt

Projektpartner/innen:

Vytautas Magnus University
(Litauen)
www.vdu.lt

Merseyside Expanding Horizons Ltd.
(Vereinigtes Königreich)
www.expandinghorizons.co.uk

ANNANET: Pertti Vihonen Oy
(Finnland)
www.peeveeoy.com

Volkshochschule Göttingen e.V.
(Deutschland)
www.vhs-goettingen.de

Speha Fresia Societa Cooperativa
(Italien)
www.speha-fresia.it

European Partnership
(Litauen)
www.europartner.lt

Burgas Free University
(Bulgarien)
www.bfu.bg

VentureQuest Ltd. LLC
(USA)
www.VentureQuestLtd.com

*Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die
Projekt-Webseite www.e-mentoring.eu*

*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die
Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser. Die
Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.*



annanet

vhs
go



Europinė Partnerystė
EURO PARTNER



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Projekt No: 511579-LLP-1-2010-1-LT-KA3-KA3MP
www.e-mentoring.eu

Projekt

**e-MENTORING:
Neue Kompetenzen für den
Arbeitsmarkt**

2011.01.01 – 2013.06.30



Hintergrund

Ein erfolgreicher Zugang zum Arbeitsmarkt setzt das Vorhandensein beschäftigungsrelevanter Schlüsselkompetenzen voraus.

Daher ist es für Studierende, Berufsschüler/innen sowie Teilnehmer/innen der Erwachsenenbildung äußerst wichtig, sich auf den Übergang in eine Beschäftigung oder Selbstständigkeit gezielt vorzubereiten.

Mentoring hat sich in den letzten Jahren als erfolgreiche Methode für effektive Lernprozesse etabliert. Dabei wird eine weniger erfahrene Person (Mentee) durch eine erfahrene Person (Mentor) in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Das Projekt **e-Mentoring** zielt darauf ab, die Kompetenz von Studierenden, Berufsschüler/innen und Teilnehmer/innen der Erwachsenenbildung für den (Wieder-)Eintritt in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. Dazu werden erfolgreiche Praktiken aus den drei Bildungsbereichen gesichtet und die besten Lösungen in ein gemeinsames **e-Mentoring-Modell** transferiert.

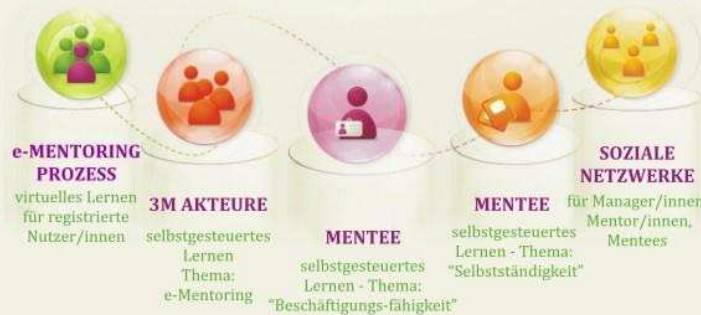
Um den Mentoringprozess zu unterstützen, werden sog. Open Educational Resources in das e-Mentoring-Modell integriert. Diese Selbstlernmaterialien vermitteln den Mentees zusätzlich Kenntnisse zu den Themen Beschäftigungsfähigkeit und Selbstständigkeit.

Für den Erfolg des e-Mentoring ist entscheidend, dass alle 3M-Akteure (Manager/innen, Mentor/innen und Mentees) vor Beginn über ein gemeinsames Verständnis des e-Mentoring-Prozesses verfügen. Daher werden im Rahmen des Projektes für alle 3M-Akteure e-Learning Kurse zum selbstgesteuerten Lernen entwickelt und im Web 2.0 frei zur Verfügung gestellt.

Eine virtuelle e-Learning Plattform (Moodle) für registrierte Nutzer/innen wird Vertraulichkeit und Effektivität des e-Mentoring gewährleisten. Über soziale Netzwerke für Manager/innen, Mentor/innen und Mentees soll das e-Mentoring-Modell weltweit verbreitet werden.

e-Mentoring-Modell

e-Learning Plattform für "3M Akteure":
Manager/innen, Mentor/innen, Mentees



Das **e-Mentoring-Modell** definiert neue Wege zur Nutzung von IuK-Technologien für den Mentoring-Prozess. Damit eröffnet es den Zielgruppen neue Möglichkeiten, um Kompetenzen zur Steigerung ihrer Beschäftigungsfähigkeit zu erwerben.



Mentor war der loyale Berater von Odysseus. Ihm wurde die Betreuung und Erziehung von Telemachus, dem Sohn des Odysseus, anvertraut.

Zielgruppen:

Manager/innen (Organisatoren/innen des e-Mentoring/Mentoring) aus:

- Hochschulen
- Berufsschulen
- Erwachsenenbildungsträgern

Mentor/innen

- Arbeitgeber/innen
- Arbeitnehmer/innen

Mentees

- Studierende
- Berufsschüler/innen
- Teilnehmer/innen Erwachsenenbildung (insbes. benachteiligte Zielgruppen)

